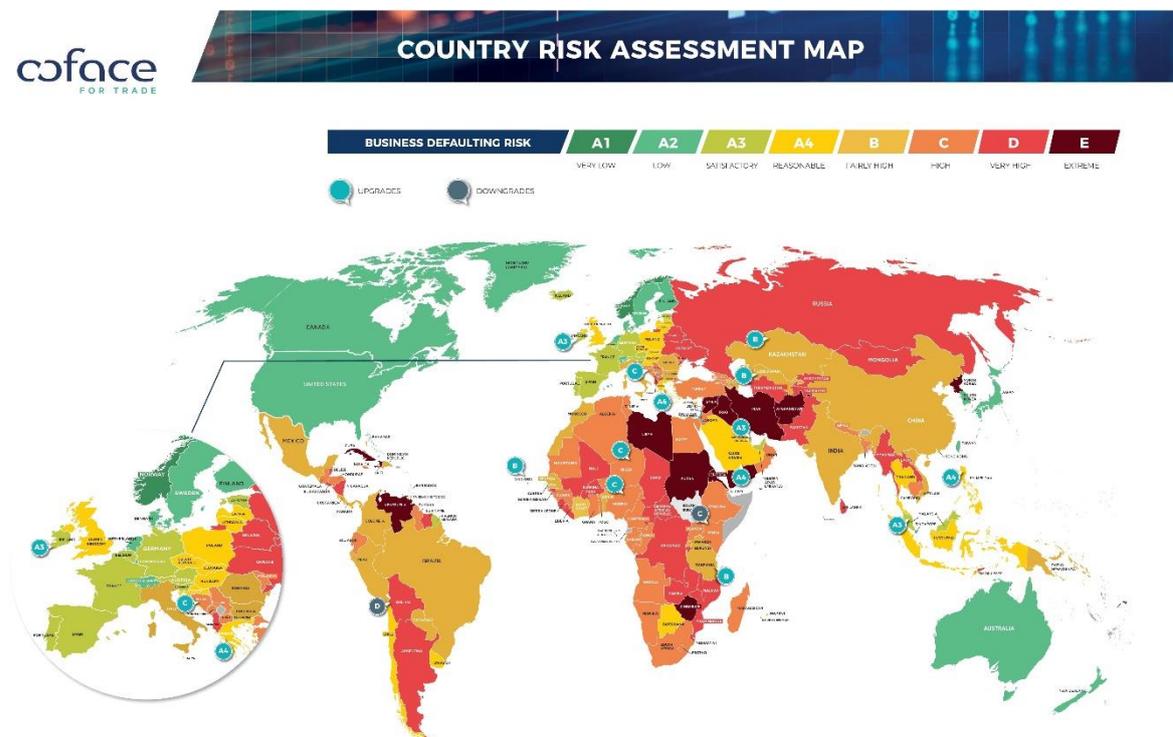


Das Länderrisiko-Karussell dreht sich weiter

„Wirtschaftsrisiken global: Was bewegt die Welt?“ – so lautet der Titel des Vortrags von Christiane von Berg, Chefvolkswirtin BeNeLux & DACH beim internationalen Kreditversicherer Coface. Sie wirft gemeinsam mit den Teilnehmenden des 14. Mitteldeutschen Exporttags einen Blick auf die Länderrisikokarte.

Die anhaltende Inflation, der Krieg in der Ukraine, die Zinswende, extrem hohe Energiepreise, soziale Unruhen: Diese Aufzählung aktueller Krisen und Risiken könnte noch weiter fortgeführt werden, längst ist von einer Multi- bzw. Omnikrise die Rede. Tatsächlich folgt für die globale Wirtschaft seit Ausbruch der Corona-Pandemie ein Schicksalsschlag auf den nächsten, immerhin im Bereich globaler Lieferketten scheint sich die Lage verbessert zu haben. Diese Gemengelage spiegelt sich auch auf der Länderrisikokarte von Coface wider. Das Länderrisiko spiegelt die theoretische Wahrscheinlichkeit von erhöhten Zahlungsausfällen bei Exportkrediten in einem Land in den kommenden sechs Monaten wider.

In ihrem Vortrag widmet sich Coface-Volkswirtin Christiane von Berg aktuellen Länderrisiken und zeigt die Auswirkungen auf die Weltwirtschaft und das Exportgeschäft auf. Wie entwickeln sich die Insolvenzen? Mit welchem Verlauf in puncto Wirtschaftswachstum ist in den verschiedenen Regionen der Welt zu rechnen? Welche Branchen zählen zu den Gewinnern – und welche zu den Verlierern? Auf diese und weitere Fragen wird Christiane von Berg am 13. September eingehen und dabei auch beschreiben, warum sich gerade fortgeschrittene Volkswirtschaften derzeit schwertun, während einige Schwellenländer ihr Wachstum beschleunigen. Ein weiteres Thema sind die Teuerungsraten, denn das Inflationsgespenst hat seinen Schrecken längst noch nicht verloren.



Die Länderrisikokarte von Coface (Stand: Juli 2023)

Unternehmer und Experten diskutieren das Thema auf dem Mitteldeutschen Exporttag am 13. September 2023 in Erfurt. [Sind Sie schon angemeldet?](#)